

**Evangelium am III. Sonntage nach  
Trinitatis, Luc. XV, 1. . . 10.**

**W**as naheten aber zu ihm, (dem HErrn  
Jesu) allerley Zöllner und Sünder,  
daß sie ihn höreten. 2. Und die Pharisäer  
und Schriftgelehrten murreten, und spra-  
chen: Dieser nimmt die Sünder an, und is-  
set mit ihnen. 3. Er sagete aber zu ihnen die-  
ses Gleichniß, und sprach: 4. Welcher  
Mensch ist unter euch, der hundert Schafe  
hat, und so er der eines verleuret, der nicht  
lasse die neun und neunzig in der Wüsten, und  
hingehe nach dem verlornen, bis daß er es fin-  
de? 5. Und wenn er es funden hat, so leget er  
es auf seine Achseln mit Freuden. 6. Und  
wenn er heim kommt, ruffet er seinen Freun-  
den und Nachbarn, und spricht zu ihnen:  
Freuet euch mit mir, denn ich habe mein Schaf  
funden, das verloren war. 7. Ich sage euch:  
Also wird auch Freude im Himmel seyn, über  
einen Sünder der Busse thut, für neun und  
neun-